



Hotel Jägerhof ...



... mit schöner Grünanlage

Fotos (2): privat

## Tagesfahrten mit Bus und Schiff vom 2. Mai bis 5. September

Das Team der Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren hat wieder interessante Reiseziele ausfindig gemacht.

In diesem Jahr können 75 Reisegruppen mit insgesamt 3.525 Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern wieder Tagesausflüge in netter Gesellschaft verbringen, die von Helfern des Deutschen Roten Kreuzes begleitet werden.

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Ausflügen ist an keine Einkommensgrenze gebunden. Mitfahren können alle Frankfurter ab 65 Jahren. Bei gemeinsam teilnehmenden Ehepaaren oder/bzw. Lebenspartnern kann ein Partner auch jünger (ab 60 Jahre) sein. Falls mehr Nachfrage besteht als Karten vorhanden sind, werden vorrangig Alleinstehende berücksichtigt und diejenigen, die im vergangenen Jahr nicht an den Tagesausflügen teilnehmen konnten. Wer über einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal „B“ verfügt, kann auch für eine erwachsene Begleitperson eine Karte erwerben.

### Wo gibt es Karten?

Der Kartenverkauf erfolgt über die Sozialbezirksvorsteher (SBV). Wer sich für eine Teilnehmerkarte vormerken lassen möchte, muss sich bei dem je nach Stadtbezirk zuständigen SBV (siehe Liste Seite 36) telefonisch bis spätestens 2. Februar anmelden. Da

es für jeden Stadtbezirk nur eine begrenzte Anzahl von Karten gibt, kann die Vormerkung nur unter Vorbehalt entgegengenommen werden.

Der Eigenanteil der Karte für beide Touren beträgt 30 Euro. In diesem Preis sind sowohl der Land- als auch der Schiffsausflug mit jeweils Mittag-

essen und Kaffeedeck enthalten.

Grundsicherungsempfänger und Frankfurt-Pass-Inhaber haben die Möglichkeit, kostenfrei an diesen Tagesfahrten teilzunehmen. Sie kaufen die Karte bei ihrem SBV und lassen sich den Betrag anschließend in ihrem zuständigen Sozialrathaus erstatten.

## Busausflug nach Weibersbrunn im Spessart

### Fahrttermine:

vom 2. Mai bis 29. Juni und vom 16. Juli bis 5. September

Der Reisebus startet werktags um 8.30 Uhr von der Abfahrtsstelle im jeweiligen Frankfurter Stadtteil.

In Aschaffenburg gibt es einen Zwischenstopp, der die Gelegenheit zu einem ausgedehnten Altstadtbummel durch die Fußgängerzone

Die Fußgängerzone in Aschaffenburg ist beliebt.



Foto: Kongress- und Touristikbetriebe der Stadt Aschaffenburg (Till Benzin)



Idyllisches Wertheim



bietet (es wird festes Schuhwerk empfohlen!). Bei der Stadthalle am Schlossplatz ist eine WC-Anlage vorhanden. Um 11.30 Uhr ist die Weiterfahrt nach Weibersbrunn im Spessart eingeplant, wo die Ausflügler um 12 Uhr zum Mittagessen im Hotel „Jägerhof“ erwartet werden. Es liegt im Naturpark Spessart am Ortseingang in Weibersbrunn mit unmittelbarem Anschluss an die Autobahn A 3. Die Eingänge des Hotels sind sowohl von der Vorder- als auch von der Rückseite ebenerdig gut begehbar. Es besteht Barrierefreiheit im ganzen Haus. Ein Behinderten-WC ist im Erdgeschoss vorhanden. Weitere Toiletten befinden sich im Keller, die über eine gut begehbare Treppe zu erreichen sind. Alle Räume sind liebevoll dekoriert und mit hellem Holz im Landhausstil ausgestattet. Eine Gartenterrasse und eine parkähnliche Außenanlage können zu einem kleinen Rundgang genutzt werden. Weiterhin ist geplant, einen Alleinunterhalter für die musikalische Unterhaltung zu engagieren.

#### Zurück nach Hause

Gegen 15 Uhr gibt es im Hotel „Jägerhof“ auch Kaffee und Kuchen, bevor dann etwa um 16 Uhr die Rückreise nach Frankfurt angetreten wird. Ankunft in Frankfurt gegen 17.30 Uhr.

## Schiffsausflug nach Wertheim am Main

### Fahrttermine:

vom 2. bis 5. Juli und vom 9. bis 12. Juli



Die Reisebusse starten um 8 Uhr von den Abfahrtsstellen aus verschiedenen Frankfurter Stadtteilen in Richtung Markttheidenfeld.

Nach Ankunft am Uferparkplatz, wartet um 10 Uhr die „ms Franconia“ in circa 200 Meter Entfernung auf ihre Gäste, um sie nach Wertheim am Main zu bringen. Während der Schifffahrt werden die Teilnehmer über den Flussverlauf mit seinen Schleusen und über die Sehenswürdigkeiten am Rande der Strecke informiert. Kleine Stadtpläne zur Orientierungshilfe in Wertheim liegen im Schiff bereit.

In bewährter Tradition gibt es Mittagessen und musikalische Unterhaltung auf dem Schiff, bevor gegen

12.45 Uhr zum Landgang gestartet werden kann.

Das mittelalterliche Städtchen Wertheim liegt im romantischen Main-Taubertal und gehört zu Baden-Württemberg. Es ist von der Anlegestelle (Uferparkplatz) in wenigen Schritten ebenerdig und bequem zu erreichen.

Für den Landgang stehen circa zweieinviertel Stunden zur Verfügung, um etwa die historische Altstadt oder die Burganlage aus dem 11. Jahrhundert zu besichtigen. Wie in historischen Altstadtgassen noch üblich, ist hier Kopfsteinpflaster vorhanden (**deshalb wird auch hier festes Schuhwerk empfohlen!**).

Die Abfahrt des Schiffes nach Markttheidenfeld ist für 15 Uhr geplant. Während der Rückfahrt werden noch Kaffee und Kuchen serviert.

Gegen 17.30 Uhr erfolgt ab Uferparkplatz Markttheidenfeld die Rückfahrt mit dem Bus nach Frankfurt am Main zur jeweiligen Ausgangshaltestelle.

Dieter Seifert

Kartenbestellung siehe Seite 36

Von der Altstadt bis Zeilsheim

**Diese Sozialbezirksvorsteher nehmen Kartenwünsche für Tagesfahrten mit Bus und Schiff entgegen**  
siehe Seiten 34 und 35

<b>Altstadt/Innenstadt (010, 040, 050, 060)</b> Katharina Wilhelm, Tel. 069/28 02 12	<b>Gutleutviertel (151)</b> Yvonne Geelhaar, Tel. 069/253935	<b>Praunheim (422, 424, 425)</b> Astrid Papp, Tel. 069/76 28 52
<b>Bahnhofsviertel (090)</b> Helga Lübke, Tel. 069/88 57 33	<b>Hausen (410)</b> Herbert Töpfer, Tel. 069/76 29 90	<b>Praunheim-Nord (426)</b> Klaus Knörzer, Tel. 0160/95 75 04 39
<b>Bergen-Enkheim (680)</b> Susanne Schubert, Tel. 0157/80 75 20 20	<b>Harheim (660)</b> Joachim Hüllen, Tel. 06101/41707	<b>Praunheim-Westhausen (423)</b> Lieselotte Bollbach, Tel. 069/76 28 20
<b>Bockenheim (163, 341, 342)</b> Ilse Glowacki, Tel. 069/70724 46	<b>Heddernheim-Ost (431)</b> Frauke Reinhardt, Tel. 069/57 73 48	<b>Preungesheim/Berkersheim (470, 500)</b> Wera Eiselt, Tel. 069/17 52 11 10
<b>Bockenheim (343)</b> Stefan Pfaff, Tel. 069/76 68 28	<b>Heddernheim-West (432)</b> Helga Dörhöfer, Tel. 069/58 42 83	<b>Riederwald (262)</b> Ingeborg Wendel, Tel. 069/41 55 60
<b>Bockenheim (350)</b> Catharina Blass, Tel. 069/77 35 47	<b>Höchst (570, 580, 591, 592)</b> Hans-Günter Neidel, Tel. 069/31 24 95	<b>Rödelheim-Ost (401)</b> Ingrid Kruske, Tel. 069/78 51 33
<b>Bockenheim (361, 362)</b> Thomas Giertz, Tel. 069/70 66 56	<b>Innenstadt (070, 080)</b> Heide-Rose Schulz, Tel. 069/43 52 35	<b>Rödelheim-West (402)</b> Rolf Würz, Tel. 069/789 48 31
<b>Bonames (491)</b> Paul Barth, Tel. 069/47861884	<b>Kalbach-Riedberg (650, 651)</b> Klaus-Jürgen Hawer, Tel. 069/502292	<b>Sachsenhausen-Nord (300)</b> Ann-Kristin Müller, Tel. 0176/8022 93 53
<b>Bornheim (240)</b> Heinz Jürgen Oslislok, Tel. 069/45 46 19	<b>Nied (561, 562)</b> Marianne Grohmann, Tel. 069/397939	<b>Sachsenhausen-Nord (321)</b> Simon Gutting Tel. 0178/71805 17
<b>Bornheim (271, 272, 290)</b> Elsbeth Muche, Tel. 069/44 88 75	<b>Nieder-Erlenbach (640)</b> Claudia Müller, Tel. 06101/473 96	<b>Sachsenh.-Nord (322, 328, 329, 325)</b> Dirk Trull, Tel. 069/67 72 66 79
<b>Bornheim (281, 282)</b> Lieselotte Weber, Tel. 069/45 22 54	<b>Nieder-Eschbach (670)</b> Beate Lamb, Tel. 069/507 47 69	<b>Sachsenhausen-Nord (324)</b> Christa Panke-Spruck, Tel. 069/603 15 65
<b>Dornbusch-Ost (462, 463)</b> Helga Scholz, Tel. 069/51 48 86	<b>Niederrad (371, 372)</b> Dirk Trull, Tel. 069/67 72 66 79	<b>Sachsenhausen-Nord/Süd (331, 332)</b> Cornelia Zippel, Tel. 069/67 72 56 29
<b>Eckenheim (461)</b> Jörn Siemers, Tel. 069/4289 47 22	<b>Niederursel-Ost (481, 483, 484)</b> Ingrid Damian, Tel. 0160/446 31 33	<b>Sachsenhausen-Süd (323, 326)</b> Torsten Kutzner, Tel. 0172/321 56 40
<b>Eschersheim (451, 452)</b> Petra Schillkowski, Tel. 0152/55 72 09 24	<b>Niederursel-West (482)</b> Marianne Boldt, Tel. 069/50 69 79 92	<b>Schwanheim (531)</b> Susan Spencer, Tel. 069/35 43 95
<b>Fechenheim-Nord (510)</b> Christel Ebisch, Tel. 069/42 69 71 66	<b>Nordend-Ost (130)</b> Ilka Werner, Tel. 069/45 37 75	<b>Seckbach (390)</b> Leitstelle Älterwerden, Tel. 069/212 499 44
<b>Fechenheim-Süd (520)</b> Margot-Magdalene Grana, Tel. 069/41 35 79	<b>Nordend-Ost (221, 222)</b> Gudrun Korte, Tel. 069/44 05 06	<b>Sindlingen (601, 602)</b> Gisela Lünzer, Tel. 069/37 14 53
<b>Frankfurter Berg (492)</b> Marie Liebich, Tel. 069/707 83 70	<b>Nordend-Ost (230)</b> Rainer Krug, Tel. 0172/671 59 44	<b>Sossenheim (631, 632)</b> Karin Reichwein, Tel. 069/34 38 79
<b>Gallus (152, 153, 154)</b> Hans-Jürgen Möller, Tel. 0170/382 47 64	<b>Nordend-West (120)</b> Barbara Hübner, Tel. 069/59 40 34	<b>Unterliederbach (621, 622, 623)</b> Oliver Göbel, Tel. 069/31 46 60
<b>Gallus (161, 162, 164, 165)</b> Wolfgang Kreckmann, Tel. 069/73 07 77	<b>Nordend-West (201, 202, 203)</b> Ingo Pommerening, Tel. 069/49 81 64	<b>Westend-Süd/Nord (110, 191, 192)</b> Hildegard Gabriel-Malaika, Tel. 069/72 82 02
<b>Ginnheim/Dornbusch (441, 442)</b> Rudi Baumgärtner, Tel. 069/53 31 74	<b>Nordend-West (211, 212, 213)</b> Manuel Rudolph, Tel. 0176/32 06 91 10	<b>Westend-Süd (100, 170)</b> Christiane Gaertner, Tel. 069/74 56 52
<b>Goldstein (532, 533)</b> Helmut Frank, Tel. 069/6665109	<b>Oberrad (380)</b> Ursula Becker, Tel. 069/69 76 96 53	<b>Westend-Süd (180)</b> Christa Kasper, Tel. 069/56 53 54
<b>Griesheim (541, 542, 551, 552)</b> Heinrich Michel, Tel. 069/38 74 14 und 0151/16 62 34 91	<b>Ostend/Osthafengebiet (140, 261)</b> Gertrud Schuster, Tel. 069/49 35 26	<b>Zeilsheim (604, 611, 612)</b> Maria Berk, Tel. 069/36 29 40
	<b>Ostend (251, 252)</b> Hannelore Mees, Tel. 069/49 20 73	